

Stadt Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner
per E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen



Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg
Tel: +49 (6221) 58-4717-0

Dr. Ursula Röper, Fraktionsvorsitzende
Anja Gernand, stellv. Fraktionsvorsitzende
Christoph Rothfuß, stellv. Fraktionsvorsitzender

Derek Cofie-Nunoo, Dr. Marilena Geugjes, Felix
Grädler, Sahin Karaaslan, Dr. Dorothea Kaufmann,
Dr. Nicolás Lutzmann, Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg,
Kathrin Rabus, Julian Sanwald, Anita Schwitzer,
Bülent Teztiker, Manuel Steinbrenner, Frank Wetzler

geschaefsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de
www.gruen4hd.de

Heidelberg, 13.03.2024

Sachantrag zu TOP 013 des GR am 14.03.2024: Verkehrsversuch Mittermaierstraße

Wir beantragen zu diesem Tagesordnungspunkt:

Die temporäre Fahrradspur in Richtung Süden wird in Abstimmung mit Polizei, Feuerwehr und Rettungsdiensten so gestaltet, dass sie von den Rettungskräften im Einsatzfall gut passiert werden kann und somit eine Verbesserung der Hilfsfristen zu erwarten ist.

Begründung

Durch eine Radspur profitieren die Rettungsdienste, da diese als Rettungsgasse genutzt werden kann. In anderen Städten wie Paris, Kopenhagen und Frankfurt ist das bereits üblich. In Paris haben sich beispielsweise die Anfahrtszeiten der Feuerwehr verkürzt. Grund ist der Ausbau der Radwege! Breite und vor Falschparkern geschützte Radfahrstreifen werden dort als Rettungswege genutzt. Auch in Kopenhagen fahren Rettungskräfte auf breiten Radwegen, wenn dieser freier ist als die Autospur. Die "Fachempfehlung der Arbeitsgemeinschaft der Leiterinnen und Leiter der Berufsfeuerwehren und des Deutschen Feuerwehrverbandes" zur Mobilitätswende nennt im Kapitel 3 "Gestaltung des öffentlichen Straßenraums und Auswirkung auf den Brandschutz" Radspuren ohne bauliche Trennung als Positivbeispiel, da bei Stau auf die Radspur ausgewichen werden kann und somit die gesetzliche Hilfsfristerfüllung nicht mehr gefährdet ist.